

- Klinkhardt in Leipzig.
7490. **Berthelt, A., J. Jäkel, K. Petermann, L. Thomas**, Rechenschule. Methodisch-geordnete Aufgaben zum Tafelrechnen. 2. Hft. 10. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Knapp's Verlagsbuchh. in Halle.
7491. **Grässner, F.**, die Vögel Deutschlands u. ihre Eier. 2. Aufl. v.: Die Eier der Vögel Deutschlands v. Naumann u. Buhle. 3. Hft. gr. 4. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L} ; color. * 1 \mathcal{L}
- Krabbe in Stuttgart.
7492. **Wildermuth, D.**, Kindergruß. Erzählungen f. Kinder v. 8—12 Jahren. br. 8. Cart. 1 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L}
- Z. G. Liesching in Stuttgart.
7493. * **Schwab, G.**, Schiller's Leben in 3 Bänden. Neue Ausg. 2—6. Bfg. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{L}
7494. * — dasselbe. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{L}
- Weinhold & Söhne in Dresden.
7495. **Sonntagsblätter**, deutsche. Von K. Weller. Neue Folge. 1. Bd. Nr. 14. gr. 4. Vierteljährlich 9 N \mathcal{L}
- O. Meißner in Hamburg.
7496. **Louis Napoleon Bonaparte** die Sphinx auf dem französischen Kaiserthron. 2. Aufl. Mit e. Nachtrag: Villafranca u. Frei-Deutschland. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
7497. **Wochenblatt**, Hamburger. 1859. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 24 N \mathcal{L}
- Neß in Stuttgart.
7498. **Borel, E.**, Choix de lectures françaises à l'usage des écoles publiques et de l'instruction privée. 3 Parties. 8. Geh. à 9 N \mathcal{L}
- Oldecop's Erben in Osnabr.
7499. **Förster, D.**, Vorschläge zur Errichtung e. städtischen Vereins-Sportheken-Bank f. das Königr. Sachsen. gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Pierer in Altenburg.
7500. **Pierer's Universal-Verikon** der Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. 79. u. 80. Bfg. Lex. 8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
- Poppen's Verl. in Freiburg im Br.
7501. **Kalender**, illustrirter katholischer, f. 1860. Prsg. v. J. Lampert. 2. Jahrg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
- Riegel's Verl. in Berlin.
7502. **Becker, W. A.**, der Bau v. feuerfesten Treppen aus natürl. u. künstl. Steinen. 2. Aufl. 1. Bfg. Fol. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
7503. **Fleischinger, A. F.**, u. **W. A. Becker**, systematische Darstellung der Bau-Construktionen. 1. Abth.: Die Mauerwerks- od. Stein-Construktionen. 5. Bfg. Fol. Geh. * 1 \mathcal{L}
- Schüler's Buchh. in Troppau.
7504. **Decker, A.**, Lehrbuch der Algebra f. Ober-Gymnasien u. Ober-Realschulen. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{L} 4 N \mathcal{L}
7505. **Kunz, K.**, Náuka o větách pro školu a dům. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{L}
- B. Tauchnitz in Leipzig.
7506. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 477. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
Inhalt: Thackeray, W. M., the Virginians. Vol. 4.
- C. Frensdorf in Breslau.
7507. **Luchs, H.**, romanische u. gothische Stilproben aus Breslau u. Trebnitz. Eine kurze Anleitung zur Kenntniss der bildenden Künste des Mittelalters, zunächst Schlesiens. gr. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- Verlags-Comptoir in Frauenfeld.
7508. **Brunnemann, K.**, u. **K. Kraut**, Zur Orientirung üb. den praktischen Lehrgang der deutschen Sprache der Verf. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
7509. **Noch ein Nachwort** zu der neuen Ausg. v. J. G. Fichte's Reden an die deutsche Nation, m. e. polit. Fragmente desselben. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{L}
7510. **Vocabulaire français.** Ein Präparationsmittel zu pag. 1—61. d. 1. Theils der Gruner'schen Chrestomathie. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{L}
- Verlags-Expedition in Tübingen.
7511. **Swedenborgii, E.**, index biblicus sive thesaurus bibliorum emblematicus et allegoricus. E chirographo ejus nunc primum ed. J. F. J. Tafel. Vol. 1. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
- Voigt & Günther in Leipzig.
7512. **Volks-Kalender** f. 1860. Prsg. v. K. Steffens. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Weber in Leipzig.
7513. **Weber's Volks-Kalender** f. 1860. 11. Jahrg. 8. Cart. baar * $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
- Winkelmann & Söhne in Berlin.
7514. **Henning, F.**, Rundschau. Historische Novellen f. die reifere Jugend. br. 8. Cart. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
7515. **Hirschmann, J.**, Familienfreuden. Erzählungen u. Schilderungen f. die reifere weibl. Jugend. br. 8. Cart. 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
7516. — Plauderstündchen. Erzählungen f. Kinder v. 6 bis 8 Jahren. gr. 16. Cart. $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
7517. **Koch, N.**, die Wintermühme. Erzähl-Abende f. fleißige u. brave Kinder v. 6—10 Jahren. gr. 16. Cart. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
7518. **Landwirthschaft.** Ein Bilderbuch f. Kinder. qu. 4. Cart. $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
7519. **Osten, W.**, Glühwürmchen. Erzählungen f. artige kleine Kinder. gr. 16. Cart. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Wolter in Leipzig.
7520. **Winter, G. A.**, der Rechenschüler. 2. Hft. Für die Mittelklasse. 19. Aufl. 8. * 2 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Das Verlagsrecht mit Einschluss der Lehren von dem Verlagsvertrag und Nachdruck nach den geltenden deutschen und internationalen Rechten, mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebungen von Oesterreich, Preussen, Bayern und Sachsen systematisch dargestellt von Dr. Oscar Waechter. gr. 8. Stuttgart 1857, Cotta'sche Buchh.

Lange Jahre vermehrte der deutsche Buchhandel ein Buch, welches ihm, wie das vorliegende, in umfassender und geschickter Weise die den Buchhandel betreffenden Rechtsverhältnisse vorführt, die vielfach herrschenden falschen Auffassungen klar und bündig darlegt und die Lücken der Gesetzgebung nach richtigen Grundsätzen ergängt.

Während derselbe bis jetzt mit einzelnen Monographien zufrieden sein mußte und viele einschlagende Fragen zur Zeit ohne erschöpfende Lösung blieben, hat der Verfasser ein Werk geliefert, welches sicher nur in seltenen Fällen die gewünschte Auskunft vermessen lassen wird. Die Bedeutung dieses Werkes für den Buch-

handel wird es gerechtfertigt erscheinen lassen, wenn wir seinen Inhalt in der Kürze näher angeben, und die ausführliche Besprechung wird in der Verspätung dieser Anzeige um so gewisser eine hinreichende Entschuldigung finden, als der Berichterstatte nur zu gern dieselbe einer berufeneren Feder überlassen hätte.

In einer anziehenden geschichtlichen Einleitung entwickelt der Verfasser die Hindernisse, welche bis vor kurzem der allgemeinen Anerkennung des Rechtes der Urheber an den Erzeugnissen der Kunst und Wissenschaft entgegenstanden und zum Theil noch entgegenstehen. Er läßt die Kämpfe vor den Augen des Lesers vorübergehen, welche Schriftsteller und Verleger Jahrhunderte lang zu bestehen hatten, ehe diese Rechte durch eine allgemeine Gesetzgebung mindestens gegen die größten Eingriffe geschützt worden sind. Wenn der Verfasser sich dabei lediglich auf das positive Recht stützt, so hat er darin für seinen Zweck vollkommen Recht. Wenn er aber behauptet, es habe dies in der Natur der Sache gelegen, weil die Interessen, um deren Schutz es sich handelt, erst durch die neue Entwicklung